

Beschlussvorlage	Vorlagen-Nr.: VO/6471/2018
	Status: öffentlich
	Datum: 19.09.2018
Dezernat:	I
Fachdienst:	20.1 - Haushalts- und Finanzangelegenheiten
Sachbearbeiter/in:	Elena Theiss

Beratungsfolge:		
Gremium Magistrat Haupt- und Finanzausschuss	Zuständigkeit Entscheidung Kenntnisnahme	Sitzung ist Nichtöffentlich Öffentlich

Freigabeanträge Finanzhaushalt - Investitionen - 2018

Lfd Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Betrag aus Ansatz	Betrag aus VE €
1	I581.002.9	Ausstattungen und Geräte	43.000	
		Die Fremddeckung erfolgt durch das Sachkonto 6880000		

Begründung:

Dem Magistrat werden in der Regel die Freigaben vorgelegt, die über 70 % des Haushaltsansatzes betragen und / oder vom Vorbericht abweichen. Die Begründungen der Freigaben sind den beigefügten Anlagen zu entnehmen.

Da eine Fremddeckung durch den Ergebnishaushalt vorliegt, muss es dem Haupt- und Finanzausschuss zur Kenntnisnahme vorgelegt werden.

Dr. Thomas Spies
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen: Auszahlungen 2018 = 43.000 €
Auszahlungen 2019 = 0 €

Anlage: Freigabeanträge

Dezernat: 03

FB/FD: 5/58

Datum: 18. 09.2018

An den Finanzservice (20.1)

Freigabeantrag Finanzhaushalt – Investitionen – 2018

Investitionsnummer: 1581.002.9 ✓ Produkt: 515810 ✓

Bezeichnung: Ausstattungen und Geräte ✓

H.-Ansatz lfd. Jahr: 40.000,00 ✓ € Haushaltsrest: _____ € VE: _____ €

Gesamtermächtigung (Ansatz, VE, Rest): 40.000,00 ✓ €

davon bisher im lfd. Jahr freigegeben: 55.000,00 € - (15.000€ davon noch nicht freigegeben, sondern zur Entscheidung am 25.8.18 im HFA.)

davon bisher in Vorjahren freigegeben: _____ €

geplante Gesamtausgaben: 98.000,00 €

geplante Einsparungen: 0,00 €

beantragte Freigabe für weitere Auszahlung:

H.-Ansatz 43.000,00 €
VE _____ €

Begründung (bitte auf dem Beiblatt angeben):

Fortführungsmaßnahme: ja nein

Abweichung vom Vorbericht: ja nein

Es sind bereits Maßnahmen ergriffen worden (siehe Erläuterungen Beiblatt) ja nein

Datum, Unterschrift Fachbereichsleiter/in bzw. Fachdienstleiter/in
18.09.2018 Lambrecht

Stellungnahme des Dezernenten

1. Freigabe bis 70 % der Haushaltsmittel
Die Freigabe wird befürwortet.

2. Freigabe über 70 % der Haushaltsmittel
Die Entscheidung durch den Magistrat wird befürwortet.

Datum, Unterschrift Dezernent/in

18.09.2018
Datum, Unterschrift Dezernent/in

Stellungnahme des Finanzdezernenten

Dem Antrag auf Freigabe der Mittel wird stattgegeben. ja nein

Der Antrag auf Freigabe wird dem Magistrat zur Entscheidung vorgelegt ja nein

Datum, Dr. Thomas Spies, Oberbürgermeister

Die Fremddeckung in Höhe von 43.000€ erfolgt durch das Sachkonto 6880000.

Begründung zum Freigabeantrag für die Investitionsnummer: I581.002.9

Gem. § 32 (2-4) des Hessischen Kinderförderungsgesetzes (HKJGB) erhält die Stadt Marburg Zuwendungen für die Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsplans und für Schwerpunkt-Kitas. Diese Landeszuwendungen werden beim Sachkonto 5421000 vereinnahmt und die Mittel für die Umsetzung der entsprechenden Maßnahmen sind in dem Sachkonto 6880000 – Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung - enthalten.

Laut Magistratsbeschluss vom 21.03.2016 wurde der FD Kinderbetreuung beauftragt, das Konzept zur Sprachförderung in Marburg umzusetzen. Die Deckung der damit verbundenen Kosten soll aus den Zuwendungen gem. § 32 (2-4) HKJGB erfolgen.

In den Kindertageseinrichtungen, die als sog. Schwerpunkteinrichtungen Landesförderung erhalten, sollen diese Mittel auch für andere Zwecke (Förderung der Gesundheit, Förderung der kulturellen Kompetenz, etc.) verwendet werden.

Die Mittel des Landes Hessen sind ausschließlich für die Arbeit im Rahmen der sog. Schwerpunkt-Kitas vorgesehen und müssen dementsprechend nachgewiesen werden.

Für die Durchführung von Maßnahmen in den städtischen Kindertageseinrichtungen deren Kosten in den Finanzhaushalt fallen, bitten wir um Zustimmung, dass Mittel in Höhe von 43.000,00 € aus dem Sachkonto 6880000 zugunsten von Ausgaben bei der I581.002.9 – Ausstattungen und Geräte – verwendet werden können und bitten um Freigabe von 43.000,00 € für diese Maßnahmen.

Die Bestellung der Ausstattungsgegenstände muss aufgrund von Lieferfristen dringend erfolgen, da ansonsten eine fristgerechte Abwicklung nicht mehr gewährleistet werden kann.

Es wird daher um Freigabe eines weiteren Betrages in Höhe von 43.000,00 € gebeten.